

Mit der Enzyklika „Pacem in Terris“ hat die katholische Kirche 1963 die modernen Menschenrechte explizit anerkannt und sie im Horizont ihrer eigenen anthropologischen und ethischen Tradition angeeignet. Die Hinwendung zu den Menschenrechten bedeutete für die Neubestimmung des Verhältnisses der katholischen Kirche zur modernen Welt eine grundlegende Orientierung. Sie hat in den zurückliegenden fünfzig Jahren bemerkenswerte Früchte getragen.

Diese Entwicklungen können jedoch nicht angemessen gewürdigt werden, ohne zugleich die drängenden Fragen aufzugreifen, die sich unter dem Vorzeichen der Anerkennung der Menschenrechte an die Kirche und ihre Sozialgestalt selbst richten. Prekär wird der Anspruch, als Verteidigerin der Menschenrechte zu agieren, insbesondere im kirchlichen „Innenverhältnis“. Hier kommt dem Anspruch der Kohärenz und Konsistenz von Lehre und Praxis eine Schlüsselposition zu.

Im Horizont des Jubiläums der Enzyklika will die Tagung die Spannung zwischen der Einforderung der Menschenrechte durch die Kirche „nach außen“ und der bis heute unzureichenden Akzeptanz dieses Maßstabs im kirchlichen Innenverhältnis selbst aufgreifen und anhand paradigmatischer Konfliktfelder bearbeiten. Im Zentrum wird dabei die Frage nach Geltung und Autorität stehen. Ziel ist es, einen Diskussionsrahmen zu bieten, in dem das meistens beredt beschwiegene, theologisch, ethisch und (kirchen-)rechtlich brisante Thema offen thematisiert, der status quaestionis und weiterführende Forschungsfragen erhoben und Perspektiven für die weitere Bearbeitung eröffnet werden können.

Mittwoch, 23.10.

18.00 **Öffentlicher Abendvortrag / Eröffnung: Kirche und Menschenrechte – Menschenrechte in der Kirche**
 -
 19.30 Prof. em. Dr. Hans Maier, München
 Ort: Schloss (S 1), anschließend Empfang

Donnerstag, 24.10.

Teil I: Die katholische Kirche, die Menschenrechte und die uneingelösten Potentiale der Enzyklika „Pacem in Terris“

09.00 **Begrüßung**
 Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Münster

Human Rights and Christian Ethics: Historic Memory and Social Witness
 Dr. Linda Hogan, Dublin

10.45 **Menschenrechtsrezeption in der Kirche: Was hat sich bisher entwickelt? Moraltheologische und politikwissenschaftliche Perspektiven**
 Prof. em. Dr. Konrad Hilpert, München
 Prof. Dr. Tine Stein, Kiel

12.30 Mittagessen

14.00 **Wie entsteht Geltung/Autorität? Begriffe – Symbole – Praktiken. Zwischenreflexion**
 Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Münster
 Prof. Dr. Daniel Bogner, Luxemburg

16.00 **Grundrechte: Dienstrecht und Konkordat**
 Prof. Dr. Adrian Loretan, Luzern

18.00 Abendessen

Teil II: Anerkennung und Umsetzung der Menschenrechte in der Kirche – Aporien und Desiderate

19.00 **Geltung und Autorität in der Kirche – Theologische und philosophische Zugänge**
 -
 20.30 Prof. Dr. Peter Walter, Freiburg
 Prof. Dr. Ludwig Siep, Münster

Freitag, 25.10.

09.00 **Beteiligung: Laien und Frauen**
 Prof. Dr. Sabine Demel, Regensburg
 Prof. Dr. Rainer Bucher, Graz

11.00 **Autonomie: Lebensführung und -entwürfe**
 Prof. Dr. Saskia Wendel, Köln
 Prof. Dr. Stephan Goertz, Mainz

12.30 Mittagessen

Teil III: Erfahrung und Geschichte – Geltung der Menschenrechte in der Kirche

14.00 **Ansatz I: Das Potential des christlichen Personalismus**
 Prof. Dr. Philippe Chenaux, Rom
 Kommentar:
 Prof. Dr. Daniel Bogner, Luxemburg

15.30 **Ansatz II: Das Potential des Pragmatismus**
 Prof. Dr. Friedo Ricken, München
 Kommentar:
 PD Dr. Alexander Filipović, Münster

17.00 **Generaldebatte / Schlussdiskussion**

18.00 Abendessen

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Daniel Bogner, Luxemburg
Prof. Dr. Rainer Bucher, Graz
Prof. Dr. Philippe Chenaux, Rom
Prof. Dr. Sabine Demel, Regensburg
PD Dr. Alexander Filipović, Münster
Prof. Dr. Stephan Goertz, Mainz
Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins,
Münster
Prof. em. Dr. Konrad Hilpert, München
Prof. Dr. Linda Hogan, Dublin
Prof. Dr. Adrian Loretan, Luzern
Prof. em. Dr. Hans Maier, München
Prof. Dr. Friedo Ricken, München
Prof. Dr. Ludwig Siep, Münster
Prof. Dr. Tine Stein, Kiel
Prof. Dr. Peter Walter, Freiburg
Prof. Dr. Saskia Wendel, Köln

Ressource Persons:

Prof. em. Dr. Antonio Autiero, Münster
Dr. Inigo Bocken, Nimwegen
Dr. Julie Clague, Glasgow
Prof. Dr. Jean Ehret, Luxemburg
Dr. Julia Enxing, Münster
Prof. Dr. Ingeborg Gabriel, Wien
Prof. Dr. Ansgar Hense, Bonn
Bernhard Kohl OP, Berlin
Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Leipzig
Dagmar Mensink, Berlin (angefragt)
Dr. Julia Meszaros, Leuven
Denise Motzigkeit, Münster
Karikkoottathil Jiji Philip, Münster
Prof. Dr. Thomas Schirmmacher, Bonn
Prof. Dr. Thomas Schüller, Münster
Dr. Petr Stica, Erfurt
Dr. Kristina Stoeckl, Wien/Florenz

Veranstalter:



Institut für Christliche Sozialwissenschaften an
der Katholisch-Theologischen Fakultät der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster



Exzellenzcluster „Religion und Politik in den
Zeiten der Vormoderne und der Moderne“ an
der Westfälischen Wilhelms-Universität Mün-
ster



Professur für Moralthologie und Sozialethik
am Religionspädagogischen Institut Luxemburg

**Konferenzsprachen sind Deutsch, Englisch
und Französisch.**

**Maßstab Menschenrechte.
Anspruch und Umsetzung in der
katholischen Kirche**

–
**Benchmark Human Rights. Ambi-
tion and Implementation in the
Catholic Church**

–
**Référence : droits de l'homme.
Ambition et application dans
l'Eglise catholique**

**Internationales Expertengespräch
vom 23. bis 25. Oktober 2013
im Liudgerhaus Münster**

**Leitung:
Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
(Münster) und Prof. Dr. Daniel Bogner
(Luxemburg)**